

Teil 4

Glaube und Vergebung

Ein Paradox?

Die Herrlichkeit Gottes (2. Mo. 34:5-7)

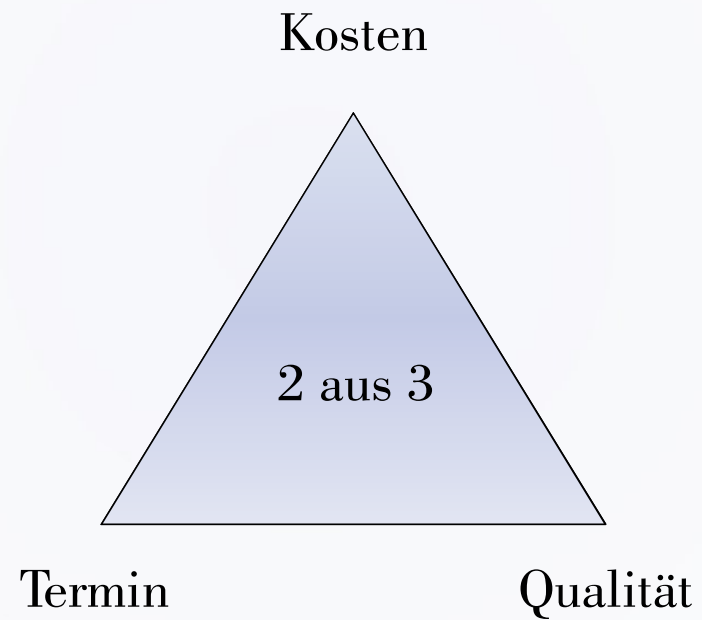
„Jahwe, Jahwe, Gott, barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Gnade und Treue, der Gnade bewahrt an Tausenden von Generationen, **der Schuld, Vergehen und Sünde vergibt, aber keineswegs ungestraft lässt**, sondern die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern und Kindeskindern, an der dritten und vierten Generation.“

- Vergebung + Strafe = paradox?
- warum Strafe?
- warum Gericht?
- warum nicht einfach alle retten?

Gott kann sich nicht selbst widersprechen.

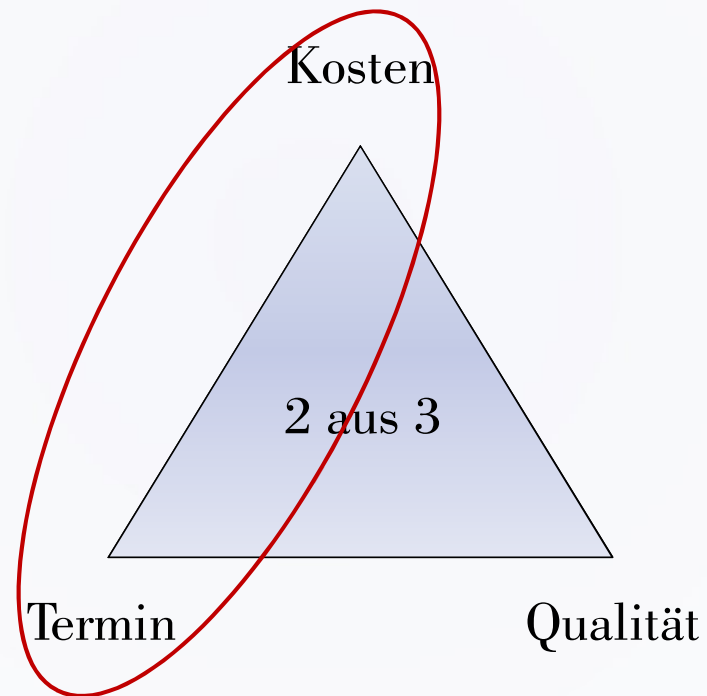
Spannungsdreieck

Beispiel aus der Wirtschaft:



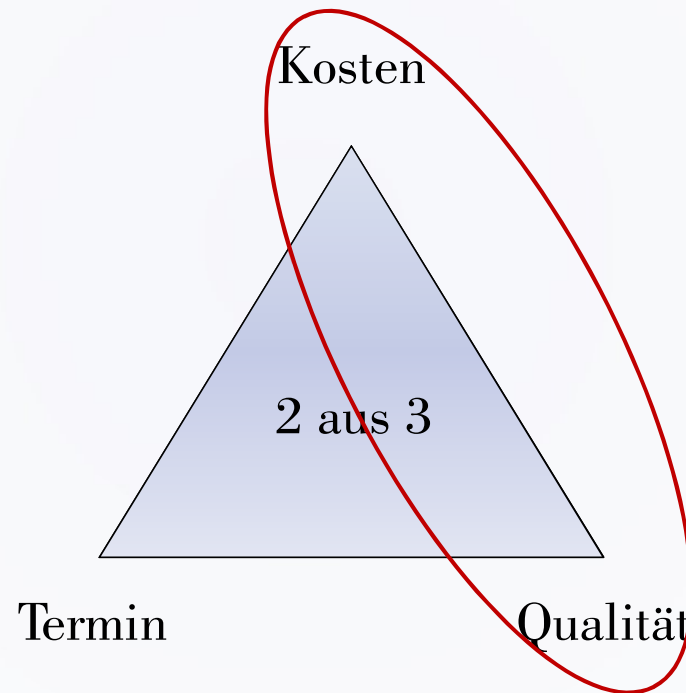
Spannungsdreieck

Beispiel aus der Wirtschaft:



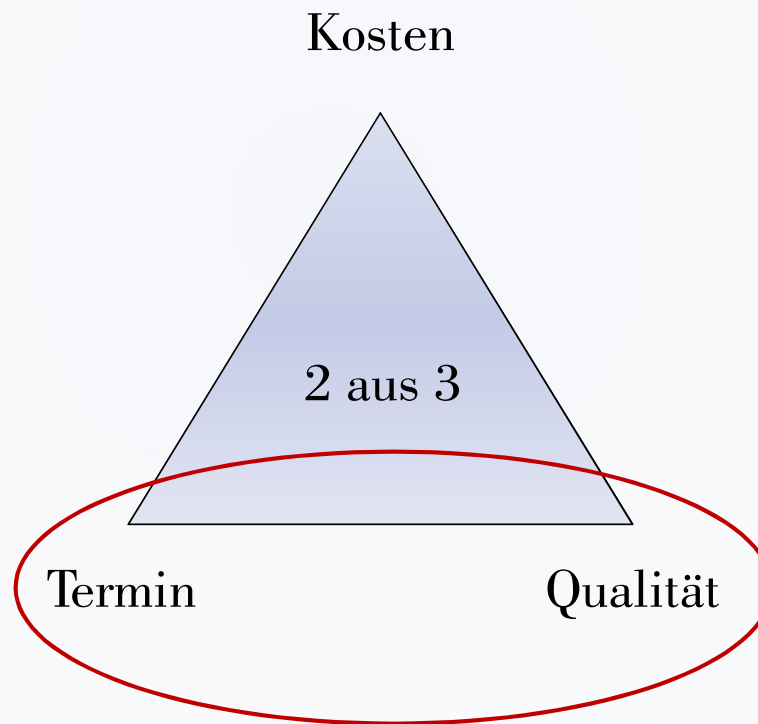
Spannungsdreieck

Beispiel aus der Wirtschaft:



Spannungsdreieck

Beispiel aus der Wirtschaft:

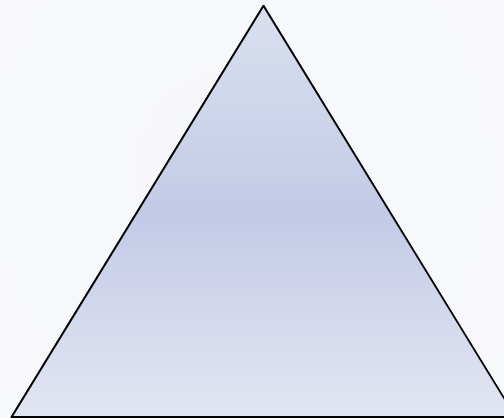


Spannungsdreieck in Gottes Plan

Gottes Ziel:

Liebevolle
Gemeinschaft

Jes. 2:2-5



Freier Wille

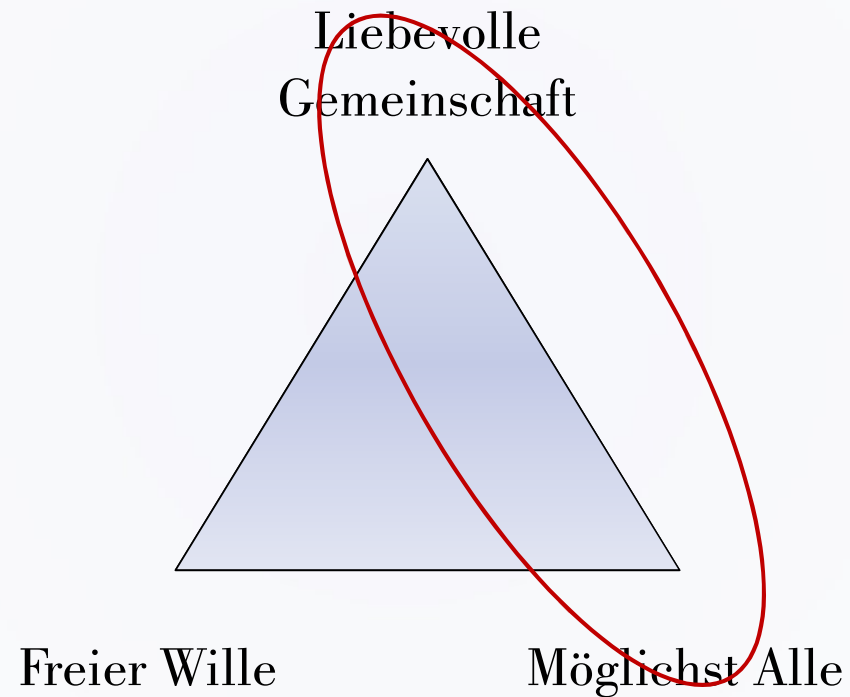
Möglichst Alle

Schon in Eden
eigene Entscheidung (5. Mo. 30:11-16)
sonst keine Liebe!

Matth. 18:12-14
1. Tim. 2:1-4

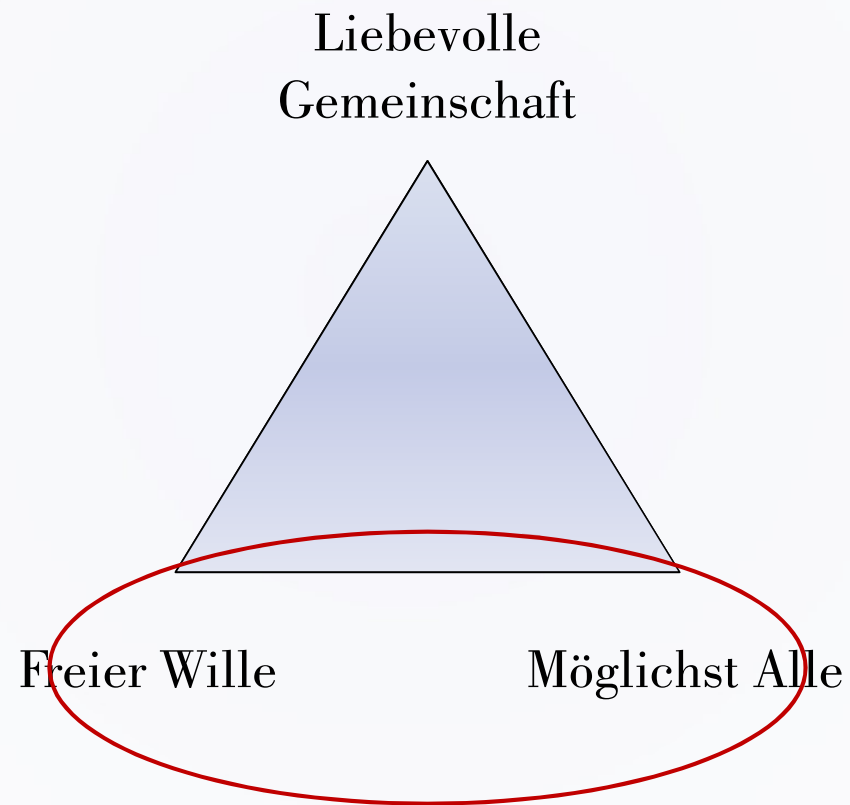
Spannungsdreieck in Gottes Plan

Gottes Ziel:



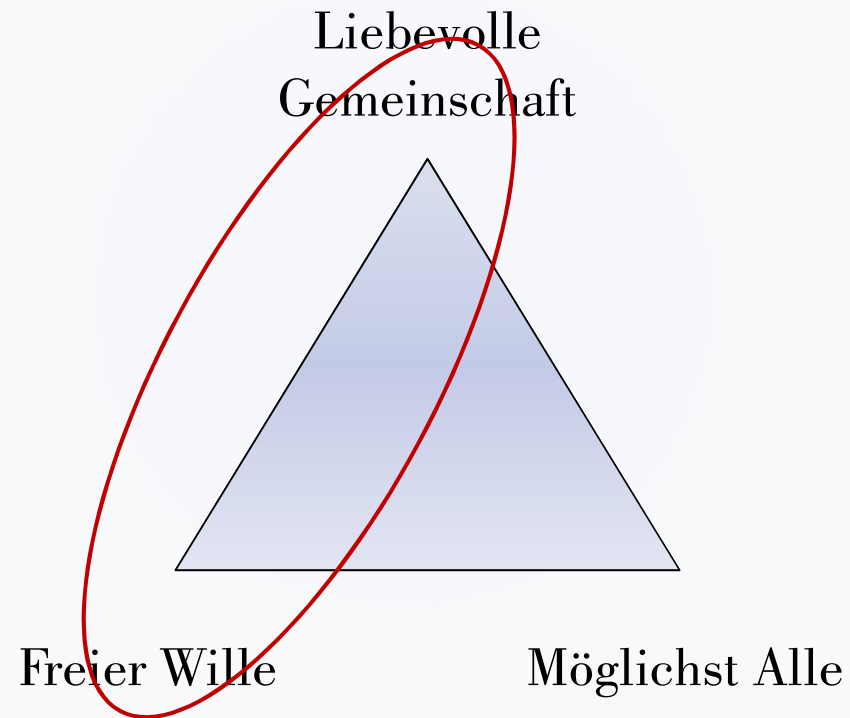
Spannungsdreieck in Gottes Plan

Gottes Ziel:



Spannungsdreieck in Gottes Plan

Gottes Ziel:



Basis der Errettung

Eine andere Basis im AT ?

- Errettung durch Gesetz und Opfer?
- untauglich!
- Hebräerbrief
 - Jesus ist:
 - besserer Hohepriester, Opfer, Bund, Hoffnung
- Keine Opfer!
 - Micha 6:6-8
 - Ps. 40:7-9

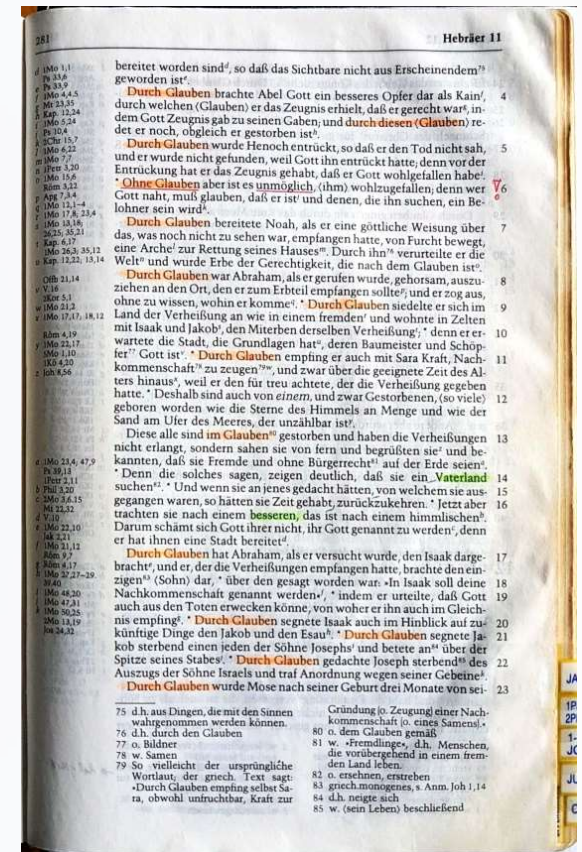
Was denn dann ?

Basis der Errettung

Immer gleich:

Glaube + Vergebung

- **Aktiver Glaube**
 - Röm. 10:8-11
 - Jak. 2:20-24
 - Hebr. 11: 22x „durch Glauben“ →
- **Vergabung**
 - Micha 7:18-20
 - 2. Mo. 34:7
 - Vergabung an 1000 Generationen
 - Strafe an 4 Generationen
 - 1. Jo. 1:9-10 (**ein Prozess**)



Prozess der Erlösung

1. Gott legt unsere Sünde offen (und gleichzeitig seine Liebe)
2. Wir glauben ihm, akzeptieren das, wünschen, uns zu ändern
3. Er vergibt, betrachtet uns, als wären wir schon gerecht
4. Wir vertrauen ihm und beteiligen uns an SEINER Arbeit
uns zu verändern
5. ER vollendet sein Werk an uns in unserer Auferstehung

Prozess der Erlösung

1. Gott legt unsere Sünde offen (und gleichzeitig seine Liebe)

Hebr. 1:1-2

- ER hat uns alles im Sohn gezeigt/erzählt
 - unsere Sünde hat ihn getroffen
 - Gottes Liebe hält nichts zurück zu unserer Errettung

Prozess der Erlösung

2. Wir glauben ihm, akzeptieren das, wünschen, uns zu ändern

Hiob 40:8

- keine Ausrede
- Gott ist im Recht!

Hiob 42:5-6

- eigene Einschätzung = nur Geschwätz!

Ps. 51:5-6

- offenes Bekenntnis
- Gott hat Recht!

Prozess der Erlösung

3. Er vergibt, betrachtet uns, als wären wir schon gerecht

Röm. 5:1-2

- **sind** gerechtfertigt
- **haben** Frieden mit Gott
- **stehen** in der Gnade

Hebr. 10:22-23

- gereinigt vom bösen Gewissen!
- Schuldgefühle? → noch NICHT verstanden!

Prozess der Erlösung

4. wir vertrauen ihm und beteiligen uns an SEINER Arbeit uns zu verändern

| | |
|------------------|--|
| Jesaja: | Hier bin ich, sende mich! |
| Röm. 5:3-5 | Gott wirkt in uns |
| Hes. 1:28-2:2 | Gott stellt ihn auf die Füße! |
| Phil. 2:12 + 13! | Gott wirkt WOLLEN und Wirken über unser eigenes Vermögen hinaus! |
| Eph. 2:10 | Gott hat die Werke bereitet |
| Röm.12:1-2 | Wir müssen uns beteiligen (Rettung aus dem Brunnen) |

Prozess der Erlösung

5. ER vollendet sein Werk an uns in unserer Auferstehung

1. Jo. 4:17

- Freimütigkeit im Gericht

Phil. 1:6

- GOTT wird sein Werk an uns vollenden!

Vergebung ist das Ende aller
Hoffnung auf eine bessere
Vergangenheit!